

ALIEN DELUXE 4 & 5

# Rockbass by Warwick

*Vollakustische Bässe sind für die meisten eher als Zweit- oder Dritt-Bass interessant.*

*Das Problem dabei ist dann oft der Preis, der für einen guten Ton bezahlt werden muss.*

*Jetzt gibt es den Warwick Alien allerdings auch in einer günstigen Rockbass-Ausführung.*

TEXT DIRK GROLL | FOTOS DIETER STORK



Und das sowohl als Vier-, als auch als Fünfsaiter und in einer Standard- und einer Deluxe-Version. Der Unterschied liegt bei Letzteren zum Teil in den Hölzern, zum anderen in der Elektro-Ausstattung. Wir haben uns gleich die ersten Deluxe-Modelle zum Test herausgegriffen.

## **k o n s t r u k t i o n**

Diese Aliens können sich sehen lassen und ihr großer Resonanzkörper verspricht ernstzunehmende Basstöne. Sowohl die Fichtenholzdecke als auch die besonders attraktiven Bubinga-Teile für Zarge und Boden bestehen aus mehrfach laminierten Hölzern. Dies nicht nur aus Stabilitäts-Gründen, denn schließlich gibt es bei einem Akustikbass, der mittels des eingebauten Tonabnehmersystems auch elektrisch verstärkt werden kann, verschiedene Aspekte gegeneinander abzuwägen. Eine sensible Konstruktion aus edlen Massivhölzern mag den reicheren Akustikton erzeugen, ist aber bei lauter Elektro-Unterstützung auch umso empfindlicher für hupende und pfeifende Rückkopplungen. Da die Aliens mit ihrem Fishman-Sonicore-

Piezo-Stegpickup und dem Presys-Vorverstärker in jedem Fall auch Bühnentaugliche Verstärkungspegel erlauben sollen, hat man sich für die unempfindlichere, laminierte Bauweise entschieden.

Der eingeleimte Hals, der bis unter letzte Bundstäbchen in den Korpus hineinragt, ist aus massivem Mahagoni gebaut. Bei den bundierten Modellen sitzen im Palisandergriffbrett 24 Jumbobünde aus Neusilber, bei Fretless-Ausführungen wird ein liniertes Griffbrett aus Ebenholz verwendet. Während der Korpus hochglänzend lackiert ist, was besonders die schmucken Bubinga-Oberflächen lecker präsentiert, ist der Hals mit griffigem Seidenmattlack versiegelt. Die gesamte Verarbeitung ist verblüffend makellos!

Direkt im Blickfeld, in die obere Zarge wurde der Presys-Preamp eingesetzt. Er bietet Klangregler für Bass, Middle, Treble und Brilliance, zusätzlich ein variables Notch-Filter zum Eliminieren der Feedback-empfindlichsten Frequenz. Zudem lässt sich mit dem vorhandenen Phase-Umschalter die günstigste Phasenlage für das Piezo-Signal einstellen, was vor allem bei gleichzeitiger Mikrofonabnahme sehr nützlich ist. Der Volume-Knopf ist größer als die anderen und somit leicht zu finden, praktischerweise hat der Fishman-Preamp auch ein autochromatisches Stimmgerät mit einer leicht ablesbaren Anzeige an Bord. Gespeist wird die Schaltung durch eine 9-Volt-Batterie, die unter dem herausklappbaren Bedienfeld sitzt. Damit die Batterie sich nicht entlädt, wenn





man den eingeschalteten Tuner einmal ver-  
gisst, wird dieser nach einer guten Viertel-  
stunde automatisch ausgeschaltet.



note bis in spritzige  
Highlights herausge-  
stellt. In sinnvollen

Bereichen bieten alle Klangregler Zugriff auf  
den Ton, wobei am Höhenregler mild die  
typische Piezo-Direktheit herausgenommen  
werden kann, ohne dass es gleich dumpf  
wird. Die präsenten Mitten sind so abge-  
stimmt, dass sie selbst bei voller Anhebung  
nicht nerven, die Bässe liegen unterhalb der  
empfindlichsten Feedback-Bereiche und

sind ebenso unkritisch dosier-  
bar. Natürlich hat die Amp-  
Lautstärke auch bei den  
Aliens seine Grenze,  
besonders, wenn man nahe  
an der Bassbox steht. Einigen  
Spielraum gewinnt man  
dann mit dem Notch-Filter,  
welches die kritischste Fre-  
quenz wirkungsvoll, aber  
ohne dramatische Klangein-  
bußen abdämpfen kann.

### praxis

Vier- und Fünfsaiter besitzen gleich große  
Bodies, aber natürlich verschieden breite  
Hälsen. Beiden Hälsen sind aber die günstigen  
E-Bass-Maße gemein, sodass man auf  
diesen Akustikbässen genauso komfortabel  
und mühelos wie auf einem guten Elektro-  
bass spielen kann; die Saitenlagen sind für  
Akustik-Verhältnisse so günstig wie möglich  
abgestimmt. Außerdem handelt es sich  
sowohl beim Vier- wie auch beim Fünfsaiter  
um Mediumscale-Bässe mit 820-mm-Men-  
sur. Damit das gesunde Korpusvolumen  
nicht die günstige Bespielbarkeit beein-  
trächtigt, ist der Korpus an der Gurtpin-Aus-  
gangsbuchse zwar 125 mm dick, seine Tiefe  
nimmt aber keilförmig zum Halsfuß hin bis  
auf 97 mm ab. Unsere Testbässe besitzen  
dort übrigens keinen Gurtpin – zugunsten  
perfekter Balance soll der Gurt womöglich  
an der Kopfplatte festgebunden werden.  
Wer trotzdem lieber einen Gurtknopf am  
Halsfuß haben möchte, sollte den Lieferkar-  
ton vor der Entsorgung gut durchsuchen,  
denn dort findet sich in einen kleinen Tü-  
chen sogar ein Sicherheits-Gurthalter.

Der Akustikton der Aliens ist nicht auf maxi-  
male Lautstärke frisiert, überzeugt aber mit  
erwachsenem Bassvolumen, detaillierter  
Präsenz und guter Ausgewogenheit. Selbst  
beim Fivestring fällt die tiefe H-Saite akus-  
tisch nicht signifikant gegenüber den ande-  
ren ab, was bemerkenswert ist, und zwar für  
einen Akustikbass und eine Mediumscale-  
Mensur gleichermaßen! Wer lieber feste in  
die Saiten geht, wird übrigens mit dem Vier-  
saiter besser klarkommen, weil dieser am  
Steg große Saitenabstände von 19 mm  
besitzt, während der Fünfsaiter mit 15 mm  
deutlich enger ausgelegt ist. Durch die  
oktavkompensierte Knochen-Stegeinlage  
ist eine reine Stimmung bis in höchste  
Lagen gewährleistet. Bist zum 16./17. Bund  
kommt man bei beiden Bässen völlig unge-  
hindert, das tief ausgeschnittene Cutaway  
macht aber auch den Zugang zu den höch-  
sten Lagen prinzipiell möglich.

Mit elektrischer Verstärkung geben sich die  
beiden Aliens geradezu riesig, so satt und  
kraftvoll wird jede Frequenz von der Grund-

### resümee

Blitzsaubere Verarbeitung, ein wertiger Ein-  
druck und eine günstige Bespielbarkeit wie  
auf einem guten E-Bass: Die in Vietnam  
gebauten Alien-Rockbässe kommen auf  
Antrieb ausgezeichnet an. Akustisch über-

We firmly believe that you can hear and feel the difference in The Handmade String.

## WHY THE HANDMADE STRING™?



sustain/flexibility

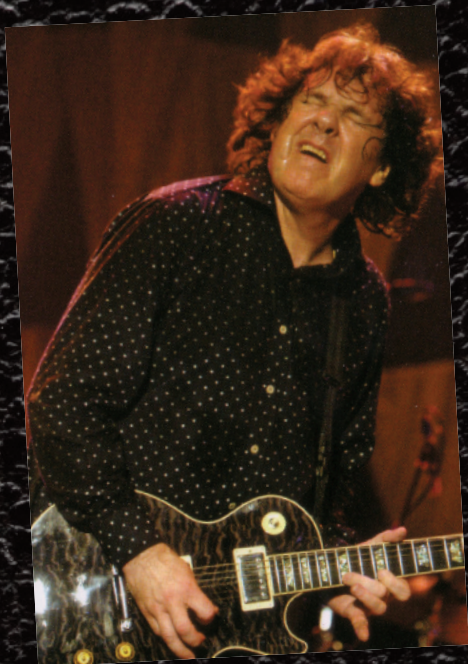


depth/richness

Distribution: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany  
Phone +49-(0)37422-555-0 • Fax +49-(0)37422-555-9999 • E-Mail: info@warwick.de  
Branches: Shanghai / P.R.China • Dübendorf / Switzerland • Praha / Czech & Slovakia Republic • Warsaw / Poland • Hailsham / Great Britain • New York / USA

Visit us on the World Wide Web: [www.warwick-distribution.de](http://www.warwick-distribution.de)





# Gary Moore

**GITARRE & BASS SPECIAL  
KOSTENLOS DOWNLOADEN**

Anlässlich des Todes von Rock- & Blues-Gitarrist Gary Moore – er starb am 6. Februar 2011 in Estepona, Spanien im Alter von 58 Jahren – haben wir unser Archiv durchforstet und alle zusammengetragenen Stories, Interviews und Workshops aus Gitarre & Bass zu einem digitalen Special zusammengefasst, das wir zusätzlich noch mit Soundfiles und jeder Menge Fotos angereichert haben. Das **GARY-MOORE-SPECIAL** ist gratis und steht kostenlos auf [WWW.GITARREBASS.DE](http://WWW.GITARREBASS.DE) zum Download zur Verfügung. Zudem ist das Special über die **G&B-App** für **iPad** und **iPhone** ebenfalls kostenlos über den Apple-Store erhältlich. ■



## TEST

zeugen sie mit reiner Stimmung und klarem, ausgewogenem Ton, elektrisch geben sich Vier- und Fünfsaiter mit ihrem kraftvollen Breitband-Sound dann richtig groß. Das

Fishman-Abnahmesystem macht die Sache gut, glänzt mit bemerkenswerter Gleichmäßigkeit der Saitenpegel und feinfühligem Klangreglern, die allesamt etwas sinnvolles tun. Nicht nur in ihrer Preisklasse werden sich diese tadellos gebauten Deluxe-Aliens einen guten Ruf verdienen! ■

## PLUS

- Ausgewogenheit, Klang
- breitbandiger Elektroklang
- Einstellmöglichkeiten Preamp
- Bepielbarkeit
- Verarbeitung

## MINUS

- nur mittlerer Akustikpegel

## ÜBERSICHT

<b>Fabrikat</b>	Rockbass by Warwick	Rockbass by Warwick
<b>Modell</b>	Alien 4 Deluxe	Alien 5 Deluxe
<b>Typ</b>	Akustikbass mit Tonabnehmer, Viersaiter	Akustikbass mit Tonabnehmer, Fünfsaiter
<b>Herkunftsland</b>	Vietnam	Vietnam
<b>Mechaniken</b>	verchromt/schwarz; gekapselte Stimmmechaniken, höhenjustierbarer Just-A-Nut III Sattel, Palisandersteg mit oktavkompensierter Saitenaufgabe, Ausgangsbuchse mit Gurthalter	verchromt/schwarz; gekapselte Stimmmechaniken, höhenjustierbarer Just-A-Nut III Sattel, Palisandersteg mit oktavkompensierter Saitenaufgabe, Ausgangsbuchse mit Gurthalter
<b>Hals</b>	eingeleimt; Mahagoni, einteilig, aufgeschraubt	eingeleimt; Mahagoni, einteilig, aufgeschraubt
<b>Griffbrett</b>	Palisander	Palisander
<b>Halsbreite</b>	Sattel 38,5 mm; XII. 52,9 mm	Sattel 45,1 mm; XII. 61,1 mm
<b>Bünde</b>	24, Medium Jumbo	24, Medium Jumbo
<b>Mensur</b>	820 mm, Mediumscale	820 mm, Mediumscale
<b>Korpus</b>	laminierte Fichtendecke, laminierte Zargen und zweiteiliger Boden aus Bubinga	laminierte Fichtendecke, laminierte Zargen und zweiteiliger Boden aus Bubinga
<b>Oberflächen</b>	Korpus hochglänzend, Hals seidenmatt lackiert	Korpus hochglänzend, Hals seidenmatt lackiert
<b>Tonabnehmer</b>	Fishman Sonicore Piezo im Steg	Fishman Sonicore Piezo im Steg
<b>Elektronik</b>	aktiv; Fishman Presys+ Preamp, 1× 9 Volt, ca. 0,07 mA ohne Stimmgerät	aktiv; Fishman Presys+ Preamp, 1× 9 Volt, ca. 0,07 mA ohne Stimmgerät
<b>Bedienfeld</b>	Volume, Phase, Bass, Middle, Treble, Brilliance, Notch, Tuner	Volume, Phase, Bass, Middle, Treble, Brilliance, Notch, Tuner
<b>Saitenabstände Steg</b>	19 mm	15 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 2,9 kg	ca. 3,0 kg
<b>Lefthand-Option</b>	nein	nein
<b>Vertrieb</b>	Warwick, 08258 Markneukirchen, <a href="http://www.warwick.de">www.warwick.de</a>	Warwick, 08258 Markneukirchen, <a href="http://www.warwick.de">www.warwick.de</a>
<b>Zubehör</b>	zweiter Gurtknopf, arretierbar	zweiter Gurtknopf, arretierbar
<b>Preis</b>	ca. € 699	ca. € 779